

KÖNIG HEINRICHS VOGELHERD

Natur und Kultur am Rotenberg



ROUTE

Rhumspringe – Pöhlde – Rotenberg – Wollershausen – Lütgenhausen - Rhumspringe

START / ZIEL: Rhumspringe, Sportplatz

WEGWEISUNG: Ausschilderung T 23

CHARAKTERISTIK

Kategorie: Kultur, Natur
Gesamtlänge: 15 km
Schwierigkeitsgrad: mittel (159 - 291 m ü. NN)
Eignung für Kinder: für ältere Kinder

STECKBRIEF

Der Routenverlauf der Radtour führt zum größten Teil außerorts über wenig befahrene Straßen, Wirtschaftswege und einen Radwanderweg. Die unterschiedliche Belagqualität mit teilweise Schotter und Steigungen erfordern ein Tourenrad mit Gangschaltung. Die relativ kurze Tour ist sehr abwechslungsreich und bietet schöne Gelegenheiten, Pausen zu machen. Da der steile und lange Anstieg auf den Rotenberg auch geschoben werden kann, ist die Route auch für ältere Kinder geeignet.

(Foto: König Heinrichs Vogelherd)



STATIONEN

Vom Parkplatz an den Sportanlagen in **Rhumspringe** fahren wir an der Rückseite der Papierfabrik entlang zur **Rhumequelle**. Von der Landstraße (L 530) in **Fahrtrichtung Rhumspringe** biegen wir nach 50 Metern rechts in einen ansteigenden Weg ab, der auf den Radweg nach Pöhlde führt. Der Anstieg ist geschottert, so dass es sich empfiehlt, abzusteigen.

Nach ca. 3,3 km gelangen wir nach **Pöhlde**, wo wir den Radwanderweg auf der ehemaligen Bahntrasse am ersten Abzweig links verlassen. Beim Sägewerk am Ortseingang wird die Landstraße nach schräg-links überquert. Damit kommen wir auf einen geschotterten Forstweg, der sehr steil auf den **Rotenberg** hinaufführt (Schieben erforder-

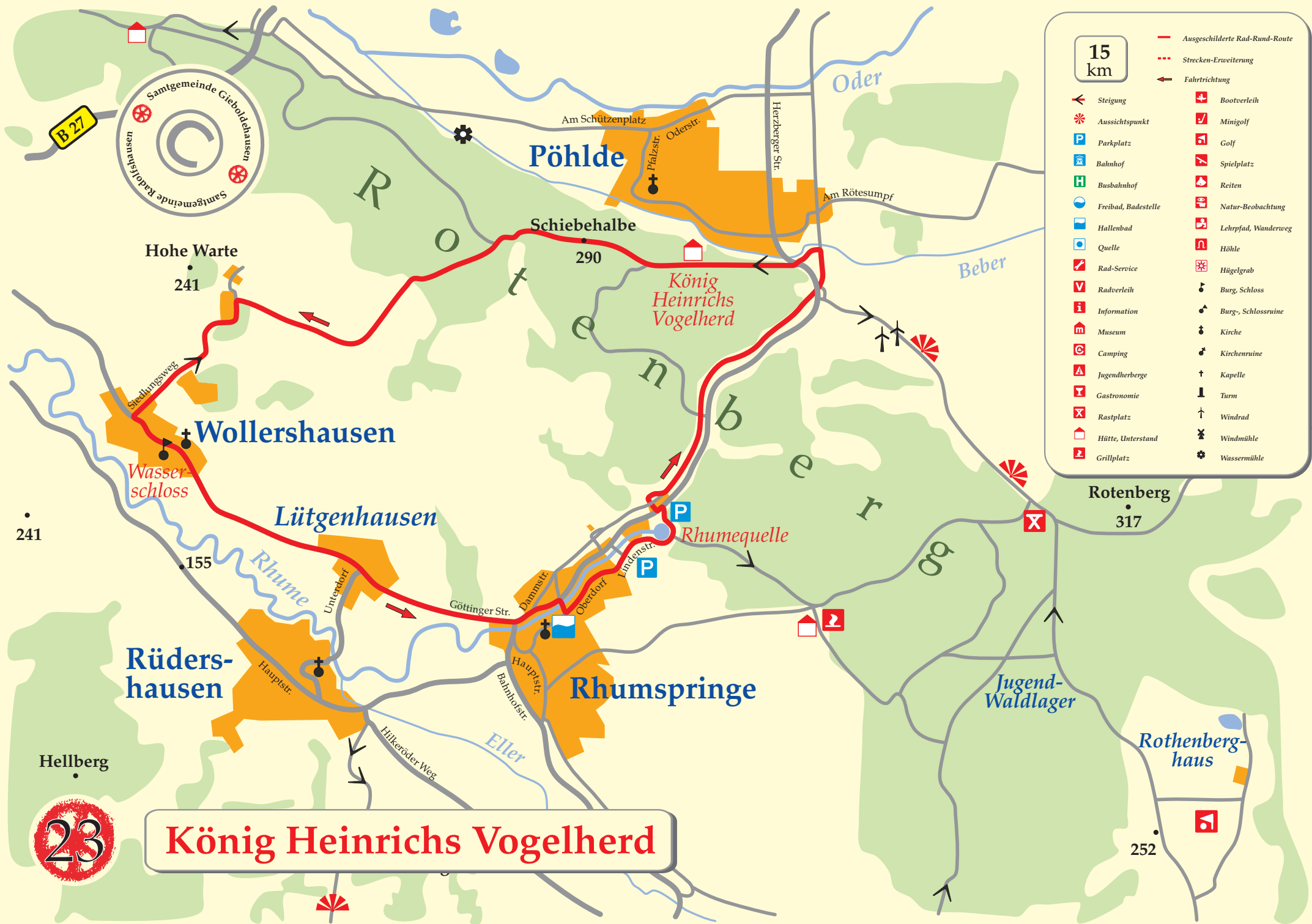
lich), der in diesem Bereich noch sehr stark von dem Windbruch-Ereignis im Sommer 1997 gekennzeichnet ist. Oben finden wir eine Grillhütte und die historischen Stätten um **König Heinrichs Vogelherd** vor. Auf dem **Fastweg**, einer alten Heerstraße, geht es ca. 2 km entlang, bis wir links nach Südwesten abbiegen. Zunächst noch durch den Wald und später über Feldwege mit schönem Ausblick radeln wir nach **Wollershausen**. Die Siedlungsstraße führt uns am Sportplatz vorbei auf die Hauptstraße, in die wir links einschwenken. Auf der Kreisstraße durchqueren wir **Lütgenhausen** und fahren nach **Rhumspringe**. Über die Göttinger Straße, Herzberger Straße, Mühlenbrücke, Oberdorf und Lindenstraße kehren wir zurück zum Ausgangspunkt.

TIPP

- Die **Rhumequelle** ist eine der größten Karstquellen Europas. Dem Quelltopf und den zahlreichen Nebenquellen entspringen pro Sekunde bis zu 5.000 Liter Wasser mit einer Temperatur von 8 °C.
- Nach einer alten Überlieferung soll König Heinrich an der ehemaligen Wallburganlage **König-Heinrichs-Vogelherd** im Jahre 919 von seiner Wahl zum ersten deutschen König erfahren haben. Die archäologisch sehr interessanten Reste der Fluchtburg aus dem 9. oder 10. Jahrhundert und der Falknerstelle werden mittels Tafeln anschaulich beschrieben.
- Der **Fastweg** (bedeutet Firstweg) auf dem Kamm des bewaldeten Rotenberges wurde als mittelalterliche Heeresstraße angelegt, da die Tal-Lagen sehr unwegsam und versumpft waren.

Gute Fahrt und viel Spaß!

Ihre Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen (Copyright)



König Heinrichs Vogelherd

23

15 km

	Ausgeschilderte Rad-Rund-Route
	Strecken-Erweiterung
	Fahrtrichtung
	Steigung
	Aussichtspunkt
	Parkplatz
	Bahnhof
	Busbahnhof
	Freibad, Badestelle
	Hallenbad
	Quelle
	Rad-Service
	Radverleih
	Information
	Museum
	Camping
	Jugendherberge
	Gastronomie
	Rastplatz
	Hütte, Unterstand
	Grillplatz
	Bootverleih
	Minigolf
	Golf
	Spielplatz
	Reiten
	Natur-Beobachtung
	Lehrpfad, Wanderveg
	Höhle
	Hügelgrab
	Burg, Schloss
	Burg-, Schlossruine
	Kirche
	Kirchenruine
	Kapelle
	Turm
	Windrad
	Windmühle
	Wassermühle